

FIN - Future is Now Kuster Energielösungen GmbH
Jan Kuster, BSc. LLB. oec.
Hellbrunnerstraße 41
5081 Anif
+43 660 7350822
fin@futureisnow.eu

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Schlosswirt Waidhofen

Stadtgemeinde Waidhofen a/d Ybbs / Philipp Peham BA, MSc.
Oberer Stadtplatz 28
3340 Waidhofen an der Ybbs



26.02.2025

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG Schlosswirt Waidhofen

Gebäude(-teil)

Nutzungsprofil Gaststätten

Straße Schlossweg 1

PLZ/Ort 3340 Waidhofen an der Ybbs

Grundstücksnr. .1

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1200

Letzte Veränderung Fernwärmeanschluss (2007)

Katastralgemeinde Waidhofen an der Ybbs

KG-Nr. 3329

Seehöhe 355 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B			B	
C				
D				D
E				
F				
G	G	G		

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	463,5 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	370,8 m ²	Heizgradtage	3 672 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 708,1 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 041,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,61 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (l _c)	1,64 m	mittlerer U-Wert	1,40 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	115,23	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 281,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 301,8 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} = 0,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 356,6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,41

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 148 424 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 320,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 159 397 kWh/a	HWB _{SK} = 343,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 4 737 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 172 827 kWh/a	HEB _{SK} = 372,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,42
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,09
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,13
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 2 406 kWh/a	BSB = 5,2 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 0 kWh/a	KB _{SK} = 0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 10 049 kWh/a	BelEB = 21,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 185 281 kWh/a	EEB _{SK} = 399,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 296 839 kWh/a	PEB _{SK} = 640,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern.,SK} = 61 464 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK} = 132,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 235 374 kWh/a	PEB _{er.,SK} = 507,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 13 108 kg/a	CO _{2eq,SK} = 28,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,48
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	FIN - Future is Now Kuster Energielösungen GmbH Hellbrunnerstraße 41, 5081 Anif
Ausstellungsdatum	26.02.2025	Unterschrift	 FIN - Future is Now Kuster Energielösungen GmbH Energieplanung / Ingenieurbüro
Gültigkeitsdatum	25.02.2035		Goldensteinsstraße 9a 5061 Eisbethen - Österreich fin@futureisnow.eu - www.futureisnow.eu
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Schlosswirt Waidhofen

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 320 f_{GEE,SK} 2,48

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	463 m ²	charakteristische Länge l _c	1,64 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 708 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,61 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 041 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Unterlagen Bauherr / Begehung vor Ort, 25.09.2024, Plannr. B-EP01a
Bauphysikalische Daten:	Unterlagen Bauherr / Begehung vor Ort, 25.09.2024
Haustechnik Daten:	Unterlagen Bauherr / Begehung vor Ort, 25.09.2024

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Schlosswirt Waidhofen

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Optimierung der Betriebszeiten
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Schlosswirt Waidhofen

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis stellt kein Gutachten im Sinne des § 1299 ABGB bzw. §§ 52f AVG dar. Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831.

Die vereinfachte Heizlast berücksichtigt nicht die Aufheizleistungen und gilt nur für Standardfälle. Die ausgewiesenen Bauteilflächen können aufgrund der Verknüpfung mit Fensterflächen und anderen Gebäudebauteilflächen von den realen Flächenwerten des Gebäudes abweichen und dürfen daher bei Maßnahmen an der Außenfassade nicht für Anbotslegung und Rechnungskontrolle herangezogen werden.

Dieser Energieausweis darf nur vollinhaltlich, ohne Weglassung oder Hinzufügung, veröffentlicht werden. Wird er auszugsweise vervielfältigt, so ist vorab die Genehmigung des Erstellers einzuholen.

Bauteile

Die Berechnung erfolgte aufgrund der Angaben des Auftraggebers (Fenster- und Türgrößen, Wand- und Deckenaufbauten), wobei die Abmessungen der Fenster vor Ort erhoben wurden.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen weisen teilweise keine detaillierte Beschreibung der Decken- und Wandaufbauten und der Fenster auf.

Im Zweifelsfall dürfen daher laut OIB-Richtlinie 6 für diese Bauzeit übliche Bauweisen verwendet werden. Die Decken- und Wandaufbauten wurden am Bestandsgebäude sorgfältig erhoben, allerdings konnten nicht alle Bauteile im Querschnitt geprüft werden.

Sollte sich aufgrund von etwaigen Abbruch- oder Umbauarbeiten die Informationssituation hinsichtlich Bauteilaufbauten wesentlich verändern, so müsste dieser Energieausweis adaptiert werden.

Geometrie

Die verwendeten Außen- und Höhenmaße wurden den zur Verfügung gestellten Plänen entnommen und vor Ort überprüft.

Haustechnik

Die Heizlastabschätzung des Energieausweises für Raumheizung und Warmwasser entspricht nicht der Heizlastberechnung nach ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 und ist folglich auch nicht für die Auslegung der Heizungsanlage vorgesehen.

Für weiterführende Berechnungen, Schlüsse oder Ableitungen über die Wärmeverluste oder des Heizwärmebedarfes müssen die getroffenen Annahmen im Energieausweis berücksichtigt werden.

Der durch das standardisierte Programm GEQ berechnete Energieausweis wurde dem normativ festgelegten Nutzungsprofil nach der ÖNORM H 5055 erstellt. Das Ergebnis kann in der Praxis erheblich von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

Heizlast Abschätzung

Schlosswirt Waidhofen

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Waidhofen a/d Ybbs

Oberer Stadtplatz 28

3340 Waidhofen an der Ybbs

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Hofmeister Baumeister Generalplaner GmbH & Co KG

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,1 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 36,1 K

Standort: Waidhofen an der Ybbs

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 1 708,05 m³

Gebäudehüllfläche: 1 041,27 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 (D) OG/DG -Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum (Fiktiver Bestandsaufbau)	183,56	1,351	0,90	223,25
AW01 (W) EG-DG - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,7 m)	320,06	1,803	1,00	577,00
AW02 (W) EG-DG - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,8 m)	69,64	1,672	1,00	116,42
AW03 (W) EG - Außenwand Naturstein (im Mittel 1,4 m)	18,48	1,164	1,00	21,51
AW04 (W) OG - Außenwand Naturstein (im Mittel 1 m)	38,00	1,460	1,00	55,46
DD01 (D) EG/OG - Außendecke, Wärmestrom nach unten	22,99	1,250	1,00	28,74
DS01 (D) DG - Dachschräge hinterlüftet	63,85	1,300	1,00	83,01
FD01 (D) EG/OG Außendecke, Wärmestrom nach oben	34,70	0,122	1,00	4,22
FE/TÜ Fenster u. Türen	53,19	2,185		116,19
EB01 (D) EG - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	168,74	0,559	0,70	66,04
KD01 (D) EG - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	58,94	0,463	0,70	19,11
IW01 (W) DG - Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	9,12	1,550	0,90	12,73
Summe OBEN-Bauteile	283,07			
Summe UNTEN-Bauteile	250,67			
Summe Außenwandflächen	446,17			
Summe Innenwandflächen	9,12			
Fensteranteil in Außenwänden 10,5 %	52,23			
Fenster in Deckenflächen	0,96			

Summe

[W/K]

1 324

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

132

Transmissions - Leitwert

[W/K]

1 456,02

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

540,84

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 1,65 1/h

[kW]

72,1

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (463 m²)

[W/m² BGF]

155,53

Heizlast Abschätzung

Schlosswirt Waidhofen

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Schlosswirt Waidhofen

(W) EG-DG - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,7 m)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	AW01		
			λ	d / λ	
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043	
Natursteinmauerwerk	B	0,7000	2,300	0,304	
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,7600	U-Wert	1,80
(W) EG-DG - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,8 m)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	AW02		
			λ	d / λ	
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043	
Natursteinmauerwerk	B	0,8000	2,300	0,348	
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,8600	U-Wert	1,67
(W) EG - Außenwand Naturstein (im Mittel 1,4 m)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	AW03		
			λ	d / λ	
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043	
Natursteinmauerwerk	B	1,4000	2,300	0,609	
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	1,4600	U-Wert	1,16
(W) OG - Außenwand Naturstein (im Mittel 1 m)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	AW04		
			λ	d / λ	
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043	
Natursteinmauerwerk	B	1,0000	2,300	0,435	
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	1,0600	U-Wert	1,46
(W) DG - Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	IW01		
			λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,550)	B	0,1500	0,389	0,385	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,1500	U-Wert **	1,55
(D) Bestandswand DG (im Mittel 0,5)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	AW05		
			λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,550)	B	0,5000	1,052	0,475	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,5000	U-Wert **	1,55
(D) EG - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	EB01		
			λ	d / λ	
Lärchenschiffboden	B	0,0250	0,130	0,192	
Polsterhölzer dazw.	B	6,3 %	0,120	0,026	
Luft steh., W-Fluss horizontal 25 < d <= 30 mm	B	93,8 %	0,176	0,266	
Estrich	B	0,0700	1,480	0,047	
PE-Folie	B	0,0002	0,500	0,000	
Trittschall-Dämmpl. im Mittel 3,25	B	0,0325	0,033	0,985	
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)	B	0,0300	0,700	0,043	
Unterbeton	B	0,1500	2,500	0,060	
RTo 1,7895 RTu 1,7876 RT 1,7886		Dicke gesamt	0,3577	U-Wert	0,56
Polsterhölzer:	Achsabstand 0,800 Breite 0,050	Rse+Rsi 0,17			

Bauteile

Schlosswirt Waidhofen

(D) EG - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller					KD01	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Lärchenschiffboden	B		0,0250	0,130	0,192	
Polsterhölzer dazw.	B	6,3 %	0,0500	0,120	0,026	
Luft steh., W-Fluss horizontal 25 < d <= 30 mm	B	93,8 %		0,176	0,266	
Estrich	B		0,0700	1,480	0,047	
PE-Folie	B		0,0002	0,500	0,000	
Trittschall-Dämmpl. im Mittel 3,25	B		0,0325	0,033	0,985	
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)	B		0,0300	0,700	0,043	
Natursteingewölbe	B		0,6000	2,300	0,261	
	RT _o 2,1605	RT _u 2,1584	RT 2,1595	Dicke gesamt 0,8077	U-Wert 0,46	
Polsterhölzer:	Achsabstand	0,800	Breite	0,050	R _{se} +R _{si} 0,34	

(D) EG/OG - warme Zwischendecke					ZD01	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Fliesen	B		0,0150	1,000	0,015	
Abdichtung	B		0,0002	0,500	0,000	
Estrich	B		0,0700	1,480	0,047	
PE-Folie	B		0,0002	0,500	0,000	
Trittschall-Dämmpl. im Mittel 3,25	B		0,0325	0,033	0,985	
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)	B		0,0300	0,700	0,043	
Natursteingewölbe	B		0,6000	2,300	0,261	
	R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,7479	U-Wert 0,62		

(D) EG/OG Außendecke, Wärmestrom nach oben					FD01	
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,300)	B		0,3000	0,477	0,629	
Gefälledachdämmung im Mittel 20cm	B		0,2000	0,028	7,143	
Estrich	B		0,0700	1,480	0,047	
Vlies PE	B		0,0004	0,500	0,001	
Abdichtung	B		0,0002	0,500	0,000	
Riegel dazw.	B	10,0 %		0,120	0,042	
Schüttung	B	54,0 %	0,0300	0,330	0,082	
Luft	B	36,0 %	0,0200	0,313	0,058	
Holzbelag	B		0,0150	0,160	0,094	
	RT _o 8,2346	RT _u 8,2195	RT 8,2271	Dicke gesamt 0,6356	U-Wert 0,12	
Riegel:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080	R _{se} +R _{si} 0,14	

(D) OG/DG - warme Zwischendecke (Fiktiver Bestandsaufbau)					ZD02	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,250)	B		0,0099	0,018	0,540	
	R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,0099	U-Wert ** 1,25		

(D) DG - Dachschräge hinterlüftet					DS01	
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,300)	B		0,3000	0,527	0,569	
	R _{se} +R _{si} = 0,2		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,30		

(D) OG/DG -Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum (Fiktiver Bestandsaufbau)					AD01	
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,250)	B		0,0099	0,018	0,540	
	R _{se} +R _{si} = 0,2		Dicke gesamt 0,0099	U-Wert 1,35		

(D) EG/OG - Außendecke, Wärmestrom nach unten					DD01	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,250)	B		0,3000	0,508	0,590	
	R _{se} +R _{si} = 0,21		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,25		

Bauteile

Schlosswirt Waidhofen

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert

F... enthält Flächenheizung

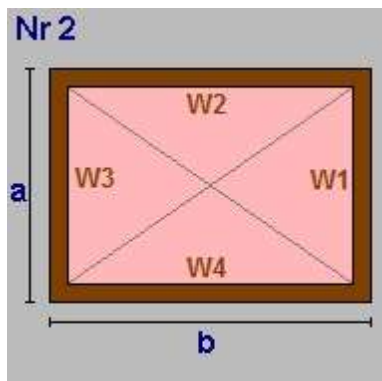
B... Bestandsschicht

**...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert
RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

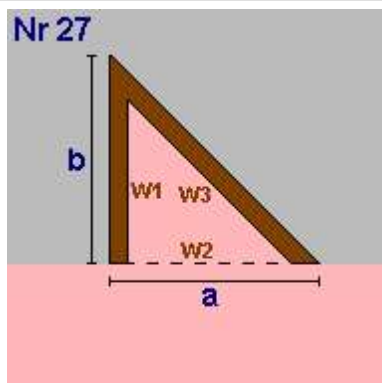
Geometrieausdruck Schlosswirt Waidhofen

EG Grundform EG



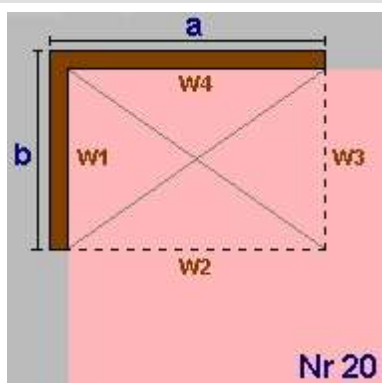
a =	8,96	b =	16,58
lichte Raumhöhe	= 3,00 + obere Decke: 0,75 => 3,75m		
BGF	148,56m ²	BRI	556,78m ³
Wand W1	33,58m ²	AW01 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W2	62,14m ²	AW01	
Wand W3	30,13m ²	AW02 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Teilung	0,92 x 3,75 (Länge x Höhe)		
Wand W4	45,27m ²	AW01 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Teilung	4,50 x 3,75 (Länge x Höhe)		
	16,87m ²	AW03 (W)	EG - Außenwand Naturstein (im Mit
Decke	113,86m ²	ZD01 (D)	EG/OG - warme Zwischendecke
Teilung	34,70m ²	FD01	
Boden	89,62m ²	EB01 (D)	EG - erdanliegender Fußboden (<=1
Teilung	58,94m ²	KD01	

EG Plusform 01



Von EG bis OG1			
a =	4,29	b =	5,47
lichte Raumhöhe	= 3,00 + obere Decke: 0,75 => 3,75m		
BGF	11,73m ²	BRI	43,97m ³
Wand W1	20,50m ²	AW01 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W2	-16,08m ²	AW01	
Wand W3	26,05m ²	AW01	
Decke	11,73m ²	ZD01 (D)	EG/OG - warme Zwischendecke
Boden	11,73m ²	EB01 (D)	EG - erdanliegender Fußboden (<=1

EG Plusform 02



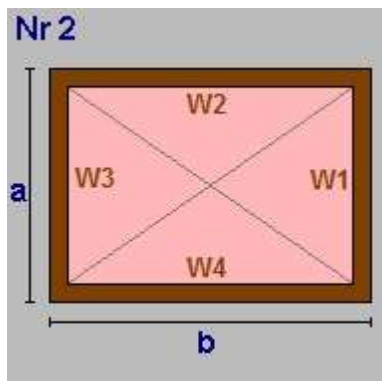
Von EG bis OG1			
a =	12,32	b =	5,47
lichte Raumhöhe	= 3,00 + obere Decke: 0,75 => 3,75m		
BGF	67,39m ²	BRI	252,57m ³
Wand W1	20,50m ²	AW01 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W2	-46,17m ²	AW01	
Wand W3	-20,50m ²	AW01	
Wand W4	40,18m ²	AW01	
Teilung	1,60 x 3,75 (Länge x Höhe)		
	6,00m ²	AW02 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Decke	67,39m ²	ZD01 (D)	EG/OG - warme Zwischendecke
Boden	67,39m ²	EB01 (D)	EG - erdanliegender Fußboden (<=1

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 227,68
EG Bruttorauminhalt [m³]: 853,32

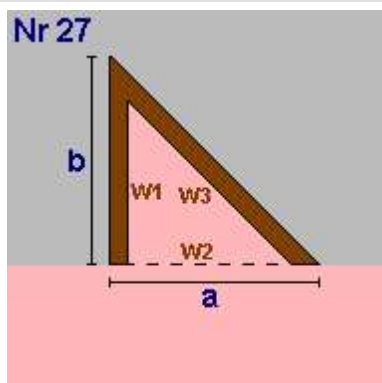
Geometrieausdruck Schlosswirt Waidhofen

OG1 Grundform OG



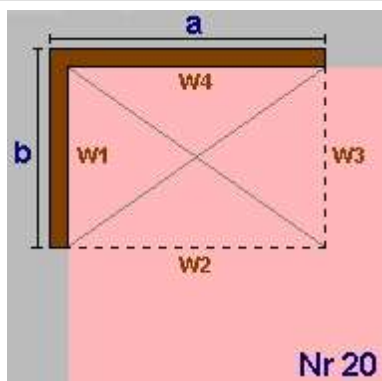
a =	8,96	b =	16,58
lichte Raumhöhe	= 3,15 + obere Decke: 0,01 => 3,16m		
BGF	148,56m ²	BRI	469,42m ³
Wand W1	28,31m ²	AW04 (W)	OG - Außenwand Naturstein (im Mit
Wand W2	52,39m ²	AW01 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W3	28,31m ²	AW02 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W4	38,27m ²	AW01 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Teilung	4,47 x 3,16 (Länge x Höhe)		
	14,12m ²	AW04 (W)	OG - Außenwand Naturstein (im Mit
Decke	116,15m ²	AD01 (D)	OG/DG -Decke zu unkonditioniertem
Teilung	32,41m ²	ZD02	
Boden	-148,56m ²	ZD01 (D)	EG/OG - warme Zwischendecke

OG1 Plusform 01



Von EG bis OG1			
a =	4,29	b =	5,47
lichte Raumhöhe	= 3,15 + obere Decke: 0,01 => 3,16m		
BGF	11,73m ²	BRI	37,08m ³
Wand W1	17,28m ²	AW01 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W2	-13,56m ²	AW01	
Wand W3	21,97m ²	AW01	
Decke	11,73m ²	AD01 (D)	OG/DG -Decke zu unkonditioniertem
Boden	-11,73m ²	ZD01 (D)	EG/OG - warme Zwischendecke

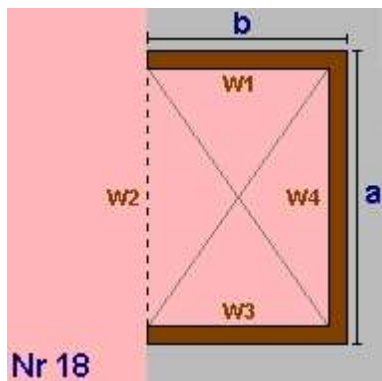
OG1 Plusform 02



Von EG bis OG1			
a =	12,32	b =	5,47
lichte Raumhöhe	= 3,15 + obere Decke: 0,01 => 3,16m		
BGF	67,39m ²	BRI	212,95m ³
Wand W1	17,28m ²	AW01 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W2	-38,93m ²	AW01	
Wand W3	-17,28m ²	AW01	
Wand W4	33,87m ²	AW01	
Teilung	1,60 x 3,16 (Länge x Höhe)		
	5,06m ²	AW02 (W)	EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Decke	67,39m ²	AD01 (D)	OG/DG -Decke zu unkonditioniertem
Boden	-67,39m ²	ZD01 (D)	EG/OG - warme Zwischendecke

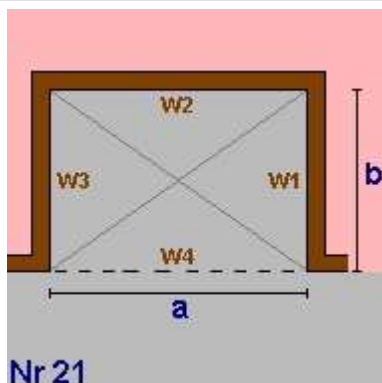
Geometrieausdruck Schlosswirt Waidhofen

OG1 Plusform 03



$a = 7,01$	$b = 3,28$
lichte Raumhöhe = 3,15 + obere Decke: 0,01 => 3,16m	
BGF 22,99m ²	BRI 72,65m ³
Wand W1 10,36m ²	AW01 (W) EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W2 -22,15m ²	AW01
Wand W3 10,36m ²	AW01
Wand W4 22,15m ²	AW01
Decke 22,99m ²	AD01 (D) OG/DG -Decke zu unkonditioniertem
Boden 22,99m ²	DD01 (D) EG/OG - Außendecke, Wärmestrom na

OG1 Minusform 01

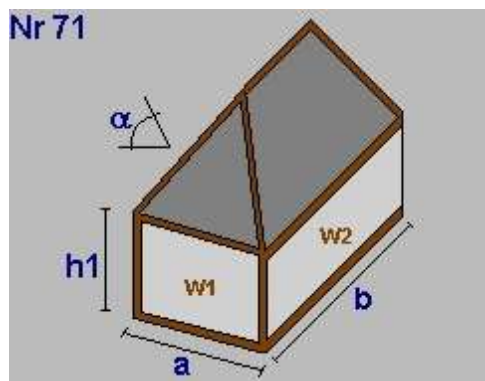


$a = 4,82$	$b = 7,20$
lichte Raumhöhe = 3,15 + obere Decke: 0,01 => 3,16m	
BGF -34,70m ²	BRI -109,66m ³
Wand W1 22,75m ²	AW01 (W) EG-DG - Außenwand Naturstein (im
Wand W2 15,23m ²	AW01
Wand W3 22,75m ²	AW01
Wand W4 -15,23m ²	AW01
Decke -34,70m ²	AD01 (D) OG/DG -Decke zu unkonditioniertem
Boden 34,70m ²	ZD01 (D) EG/OG - warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m ²]:	215,97
OG1 Bruttorauminhalt [m ³]:	682,44

DG Grundform DG



Dachneigung α (°)	60,00
$a = 4,59$	$b = 7,06$
$h1 = 0,00$	
lichte Raumhöhe = 3,38 + obere Decke: 0,60 => 3,98m	
BGF 32,41m ²	BRI 57,43m ³
Dachfl. 64,81m ²	
Wand W1 0,00m ²	AW05 (D) Bestandswand DG (im Mittel 0,5)
Wand W2 0,00m ²	AW05
Wand W3 9,12m ²	IW01 (W) DG - Wand zu unkonditioniertem ge
Wand W4 0,00m ²	AW05 (D) Bestandswand DG (im Mittel 0,5)
Dach 64,81m ²	DS01 (D) DG - Dachschräge hinterlüftet
Boden -32,41m ²	ZD02 (D) OG/DG - warme Zwischendecke (Fikt

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m ²]:	32,41
DG Bruttorauminhalt [m ³]:	57,43

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -12,56 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m ²]:	-12,56
--	--------

Geometrieausdruck Schlosswirt Waidhofen

Deckenvolumen EB01

Fläche 168,74 m² x Dicke 0,36 m = 60,36 m³

Deckenvolumen KD01

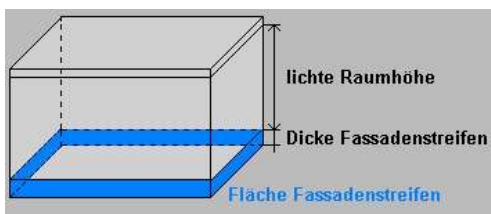
Fläche 58,94 m² x Dicke 0,81 m = 47,61 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 22,99 m² x Dicke 0,30 m = 6,90 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 114,86

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,358m	45,07m	16,12m ²
AW01	- DD01	0,300m	6,56m	1,97m ²
AW02	- EB01	0,358m	9,64m	3,45m ²
AW03	- EB01	0,358m	4,50m	1,61m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 463,49
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 708,05

Fenster und Türen

Schlosswirt Waidhofen

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	2,90	1,30		1,23	2,38		0,65			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)				1,23	1,48	1,82	2,90	1,30		1,15	2,31		0,65			
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)				1,23	1,48	1,82	2,90	1,30		1,61	2,72		0,65			
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4)				1,23	1,48	1,82	2,90	1,30		1,23	2,38		0,65			
B	Prüfnormmaß Typ 5 (T5) - Fenstertür				1,48	2,18	3,23	2,90	1,30		2,29	2,44		0,65			
7,51																	
N																	
B T4	EG	AW01	2	F01 - 1,12 x 1,82	1,12	1,82	4,08	2,90	1,30		2,78	2,39	9,75	0,65	0,50	1,00	0,00
B	EG	AW01	1	T02 - 1,05 x 2,60	1,05	2,60	2,73					1,67	4,56				
B T2	OG1	AW01	3	F03 - 1,11 x 2,00	1,11	2,00	6,66	2,90	1,30		3,58	2,16	14,38	0,65	0,50	1,00	0,00
B T4	OG1	AW01	1	F06 - 0,85 x 0,61	0,85	0,61	0,52	2,90	1,30		0,23	2,00	1,04	0,65	0,50	1,00	0,00
7				13,99						6,59		29,73					
NO																	
B	EG	AW01	1	T01 - 1,23 x 2,14	1,23	2,14	2,63					1,67	4,40				
B T2	OG1	AW01	2	F03 - 1,11 x 2,00	1,11	2,00	4,44	2,90	1,30		2,39	2,16	9,59	0,65	0,50	1,00	0,00
3				7,07						2,39		13,99					
NW																	
B T4	OG1	AW01	1	F04 - 0,50 x 1,25	0,50	1,25	0,63	2,90	1,30		0,26	1,97	1,23	0,65	0,50	1,00	0,00
1				0,63						0,26		1,23					
O																	
B T4	EG	AW01	2	F01 - 1,12 x 1,82	1,12	1,82	4,08	2,90	1,30		2,78	2,39	9,75	0,65	0,50	1,00	0,00
B T4	OG1	AW01	1	F04 - 0,50 x 1,25	0,50	1,25	0,63	2,90	1,30		0,26	1,97	1,23	0,65	0,50	1,00	0,00
B T2	OG1	AW04	2	F03 - 1,11 x 2,00	1,11	2,00	4,44	2,90	1,30		2,39	2,16	9,59	0,65	0,50	1,00	0,00
B T3	DG	DS01	1	F09 - 0,85 x 0,60	0,85	0,60	0,51	2,90	1,30		0,40	2,56	1,30	0,65	0,50	1,00	0,00
6				9,66						5,83		21,87					
S																	
B T4	EG	AW01	3	F01 - 1,12 x 1,82	1,12	1,82	6,12	2,90	1,30		4,17	2,39	14,62	0,65	0,50	1,00	0,00
B T2	OG1	AW01	1	F03 - 1,11 x 2,00	1,11	2,00	2,22	2,90	1,30		1,19	2,16	4,79	0,65	0,50	1,00	0,00
B T4	OG1	AW01	1	F05 - 0,45 x 0,97	0,45	0,97	0,44	2,90	1,30		0,15	1,86	0,81	0,65	0,50	1,00	0,00
B T3	DG	DS01	1	F08 - 0,30 x 1,50	0,30	1,50	0,45	2,90	1,30		0,31	2,41	1,08	0,65	0,50	1,00	0,00
6				9,23						5,82		21,30					
SO																	
B T4	OG1	AW01	1	F04 - 0,50 x 1,25	0,50	1,25	0,63	2,90	1,30		0,26	1,97	1,23	0,65	0,50	1,00	0,00
1				0,63						0,26		1,23					
W																	
B T4	EG	AW01	1	F01 - 1,12 x 1,82	1,12	1,82	2,04	2,90	1,30		1,39	2,39	4,87	0,65	0,50	1,00	0,00
B T4	EG	AW02	1	F01 - 1,12 x 1,82	1,12	1,82	2,04	2,90	1,30		1,39	2,39	4,87	0,65	0,50	1,00	0,00
B T3	EG	AW02	1	F02 - 0,21 x 0,74	0,21	0,74	0,16	2,90	1,30		0,09	2,18	0,34	0,65	0,50	1,00	0,00
B T2	OG1	AW01	2	F03 - 1,11 x 2,00	1,11	2,00	4,44	2,90	1,30		2,39	2,16	9,59	0,65	0,50	1,00	0,00
B T5	OG1	AW01	1	FT01 - 1,11 x 2,00	1,11	2,00	2,22	2,90	1,30		1,19	2,16	4,79	0,65	0,50	1,00	0,00
B T3	OG1	AW02	1	F02 - 0,21 x 0,74	0,21	0,74	0,16	2,90	1,30		0,09	2,18	0,34	0,65	0,50	1,00	0,00
B T4	OG1	AW02	1	F07 - 0,60 x 1,60	0,60	1,60	0,96	2,90	1,30		0,49	2,12	2,03	0,65	0,50	1,00	0,00
8				12,02						7,03		26,83					

Fenster und Türen

Schlosswirt Waidhofen

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
Summe		32				53,23				28,18		116,18				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen Schlosswirt Waidhofen

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,200	0,120	37								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
Typ 3 (T3)	0,040	0,040	0,040	0,040	12								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
Typ 5 (T5)	0,120	0,120	0,200	0,120	29								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F09 - 0,85 x 0,60	0,040	0,040	0,040	0,040	21								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F08 - 0,30 x 1,50	0,040	0,040	0,040	0,040	31								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F01 - 1,12 x 1,82	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F02 - 0,21 x 0,74	0,040	0,040	0,040	0,040	45								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F03 - 1,11 x 2,00	0,120	0,120	0,200	0,120	46			1	0,120	1		0,080	Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
FT01 - 1,11 x 2,00	0,120	0,120	0,200	0,120	46			1	0,120	1		0,080	Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F04 - 0,50 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F05 - 0,45 x 0,97	0,120	0,120	0,120	0,120	65								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F06 - 0,85 x 0,61	0,120	0,120	0,120	0,120	56								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F07 - 0,60 x 1,60	0,120	0,120	0,120	0,120	49								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Kühlbedarf Standort Schlosswirt Waidhofen

Kühlbedarf Standort (Waidhofen an der Ybbs)

BGF 463,49 m² L_T 1 220,05 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1 708,05 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-0,49	24 044	5 329	29 374	3 033	358	3 390	1,00	0
Februar	28	1,46	20 118	4 459	24 577	2 739	539	3 278	1,00	0
März	31	5,48	18 623	4 128	22 751	3 033	800	3 833	1,00	0
April	30	10,24	13 844	3 069	16 913	2 935	979	3 914	0,99	0
Mai	31	14,51	10 425	2 311	12 736	3 033	1 235	4 267	0,98	0
Juni	30	17,88	7 132	1 581	8 712	2 935	1 185	4 120	0,95	0
Juli	31	19,64	5 772	1 279	7 052	3 033	1 268	4 301	0,91	0
August	31	19,11	6 255	1 386	7 641	3 033	1 163	4 196	0,93	0
September	30	15,69	9 052	2 006	11 059	2 935	934	3 869	0,98	0
Oktober	31	10,29	14 264	3 162	17 426	3 033	675	3 708	0,99	0
November	30	4,77	18 646	4 133	22 779	2 935	383	3 318	1,00	0
Dezember	31	0,86	22 821	5 058	27 879	3 033	290	3 323	1,00	0
Gesamt	365		170 997	37 901	208 899	35 709	9 809	45 518		0

KB = 0,00 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Schlosswirt Waidhofen

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 463,49 m² L_T 1 220,05 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1 708,05 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	23 174	934	24 108	0	355	355	1,00	0
Februar	28	2,73	19 078	769	19 847	0	565	565	1,00	0
März	31	6,81	17 419	702	18 121	0	827	827	1,00	0
April	30	11,62	12 632	509	13 141	0	1 011	1 011	1,00	0
Mai	31	16,20	8 896	358	9 254	0	1 292	1 292	1,00	0
Juni	30	19,33	5 859	236	6 095	0	1 275	1 275	1,00	0
Juli	31	21,12	4 430	179	4 608	0	1 328	1 328	0,99	0
August	31	20,56	4 938	199	5 137	0	1 179	1 179	1,00	0
September	30	17,03	7 880	318	8 197	0	940	940	1,00	0
Oktober	31	11,64	13 035	525	13 560	0	683	683	1,00	0
November	30	6,16	17 428	702	18 130	0	367	367	1,00	0
Dezember	31	2,19	21 613	871	22 484	0	281	281	1,00	0
Gesamt	365		156 381	6 302	162 683	0	10 103	10 103		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe

Schlosswirt Waidhofen

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	25,30	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	37,08	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	259,56	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

85,79 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Schlosswirt Waidhofen

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	11,82	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	18,54	100
Stichleitungen				22,25	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

			konditioniert [%]		
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	10,82	0
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	18,54	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 649 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,07 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 31,08 W Defaultwert
Speicherladepumpe 72,18 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

Schlosswirt Waidhofen

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	172 827 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	10 049 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	2 406 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	185 281 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	172 827 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	11 345 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	4 737 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	157 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	4 744 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 457 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	219 kWh/a

$$Q_{\text{TW}} = 6\,578 \text{ kWh/a}$$

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	272 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	13 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a

$$Q_{\text{TW,HE}} = 285 \text{ kWh/a}$$

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	6 441 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	11 178 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------

Endenergiebedarf

Schlosswirt Waidhofen

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	153 051 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	28 426 kWh/a

Wärmeverluste	Q_I	=	181 477 kWh/a
----------------------	-------------------------	----------	----------------------

Solare Wärmegewinne	Q_s	=	4 664 kWh/a
---------------------	-------	---	-------------

Innere Wärmegewinne	Q_i	=	17 249 kWh/a
---------------------	-------	---	--------------

Wärmegewinne	Q_g	=	21 914 kWh/a
---------------------	-------------------------	----------	---------------------

Heizwärmebedarf	Q_h	=	156 746 kWh/a
------------------------	-------------------------	----------	----------------------

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	1 194 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	8 230 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	3 160 kWh/a

Q_H	=	12 583 kWh/a
-------------------------	----------	---------------------

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	214 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a

$Q_{H,HE}$	=	214 kWh/a
------------------------------	----------	------------------

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	4 404 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	161 150 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	----------	----------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	8 425 kWh/a
-------------	-------------	---	-------------

Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	2 791 kWh/a
---------------------	--------------	---	-------------

Beleuchtung Schlosswirt Waidhofen

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

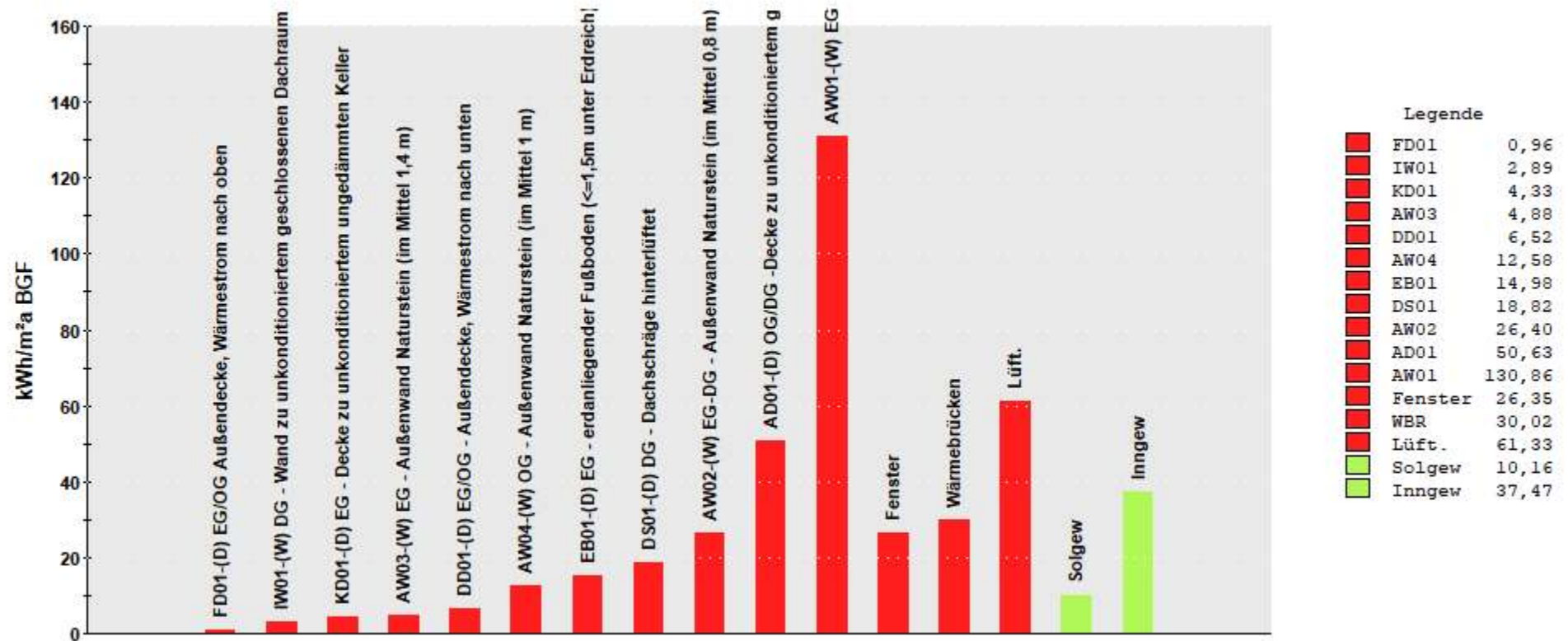
Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **21,68 kWh/m²a**

Ausdruck Grafik

Schlosswirt Waidhofen

Verluste und Gewinne



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

Schlosswirt Waidhofen

Brutto-Grundfläche	463 m ²
Brutto-Volumen	1 708 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1 041 m ²
Kompaktheit	0,61 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,64 m

HEB _{RK}	329,7 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 301,8 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	115,0 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 70,9 kWh/m ² a)

KEB _{RK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{RK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BeIEB	21,7 kWh/m ² a	
BeIEB ₂₆	26,6 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	5,2 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	6,4 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{RK}	356,6 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + KEB_{RK} + BeIEB + BSB - PVE$
EEB _{RK,26}	148,0 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BeIEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,RK}	2,41	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

Schlosswirt Waidhofen

Brutto-Grundfläche	463 m ²
Brutto-Volumen	1 708 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1 041 m ²
Kompaktheit	0,61 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,64 m

HEB _{SK}	372,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 343,9 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	128,4 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 70,9 kWh/m ² a)

KEB _{SK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{SK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BeIEB	21,7 kWh/m ² a	
BeIEB ₂₆	26,6 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	5,2 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	6,4 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{SK}	399,7 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + KEB_{SK} + BeIEB + BSB - PVE$
EEB _{SK,26}	161,5 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + KEB_{SK,26} + BeIEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,SK}	2,48	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung Schlosswirt Waidhofen

Gebäudeteil

Nutzungsprofil Gaststätten

Baujahr 1200

Straße Schlossweg 1

Katastralgemeinde Waidhofen an der Ybbs

PLZ/Ort 3340 Waidhofen an der Ybbs

KG-Nr. 3329

Grundstücksnr. .1

Seehöhe 355 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 320 **f_{GEE,SK} 2,48**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2025

Gültigkeitsdatum 25.02.2035

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schlosswirt Waidhofen		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1200
Straße	Schlossweg 1	Katastralgemeinde	Waidhofen an der Ybbs
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3329
Grundstücksnr.	.1	Seehöhe	355 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 320 f_{GEE,SK} 2,48

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schlosswirt Waidhofen		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1200
Straße	Schlossweg 1	Katastralgemeinde	Waidhofen an der Ybbs
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3329
Grundstücksnr.	.1	Seehöhe	355 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 320 f_{GEE,SK} 2,48

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.